

¹Höret doch, was der HERR sagt: Mache dich auf und rechte vor den Bergen und laß die Hügel deine Stimme hören!²Höret, ihr Berge, wie der HERR rechten will, und ihr starken Grundfesten der Erde; denn der HERR will mit seinem Volk rechten und will Israel strafen.³Was habe ich dir getan, mein Volk, und womit habe ich dich beleidigt? Das sage mir!⁴Habe ich dich doch aus Ägyptenland geführt und aus dem Diensthause erlöst und vor dir her gesandt Mose, Aaron und Mirjam.⁵Mein Volk, denke doch daran, was Balak, der König in Moab, vorhatte und was ihm Bileam, der Sohn Beors, antwortete, von Sittim an bis gen Gilgal; daran ihr ja merken solltet, wie der HERR euch alles Gute getan hat.⁶Womit soll ich den HERRN versöhnen, mich bücken vor dem hohen Gott? Soll ich mit Brandopfern und jährigen Kälbern ihn versöhnen?⁷Wird wohl der HERR Gefallen haben an viel tausend Widdern, an unzähligen Strömen Öl? Oder soll ich meinen ersten Sohn für meine Übertretung geben, meines Leibes Frucht für die Sünde meiner Seele?⁸Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.⁹Es wird des HERRN Stimme über die Stadt rufen; aber wer deinen Namen fürchtet, dem wird's gelingen. Höret, ihr Stämme, was gepredigt wird!¹⁰Noch bleibt Unrecht Gut in des Gottlosen Hause und das heillose geringe Maß.¹¹Oder sollte ich die unrechte Waage und falsche Gewichte im Beutel billigen,¹²durch welche ihre Reichen viel Unrecht tun? Und ihre Einwohner gehen

¹إِسْمَعُوا مَا قَالَ الرَّبُّ، فُمْ حَاصِمٌ لَدَى الْجِبَالِ وَلَتَسْمَعَ
الْتَّلَالُ صَوْتَكَ.²إِسْمَعِي حُصُومَةَ الرَّبِّ أَتَيْتُهَا الْجِبَالُ وَبَا
أُسُسَ الْأَرْضِ الدَّائِمَةِ. فَإِنَّ لِلرَّبِّ حُصُومَةً مَعَ شَعْبِهِ
وَهُوَ يَحَاكِمُ إِسْرَائِيلَ.³يَا شَعْبِي، مَاذَا صَنَعْتُ بِكَ وَمَاذَا
أَصْغَرْتُكَ. أَشْهَدُ عَلَيْكَ.⁴إِنِّي أَصْغَدْتُكَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ،
وَفَكَكْتُكَ مِنْ بَيْتِ الْعُبُودِيَّةِ، وَأَرْسَلْتُ أَمَامَكَ مُوسَى
وَهَارُونَ وَمَرِّيمَ.⁵يَا شَعْبِي اذْكُرْ يَمَادًا تَأْمَرَ بِالْإِثْمِ مَلِكُ
مُوَابَ، وَمِمَّا أَجَابَهُ بَلْعَامُ بْنُ بَعُورَ مِنْ شَيْطِيمَ إِلَى
الْجَلْجَلِ لِيَعْرِفَ إِجَادَةَ الرَّبِّ.⁶بِمَ أَتَقَدَّمُ إِلَى الرَّبِّ
وَأُنْخَبِئُ لِلَّهِ الْعَلِيِّ. هَلْ أَتَقَدَّمُ بِمُحْرِقَاتٍ، بِعُجُولِ أُنْبَاءِ
سَيْتَ.⁷هَلْ يُسَرُّ الرَّبُّ بِاللُّوفِ الْكِبَاشِ، بِرَبَوَاتِ أَنْهَارِ
رَبِي. هَلْ أُعْطِي بِكِرِي عَنْ مَعْصِيَتِي، ثَمَرَةَ جَسَدِي عَنْ
حَظِيَّةِ نَفْسِي.⁸قَدْ أَحْبَرْتُكَ أَنَّهَا الْإِنْسَانُ مَا هُوَ صَالِحٌ،
وَمَاذَا يَطْلُبُهُ مِنْكَ الرَّبُّ، إِلَّا أَنْ تَصْنَعَ الْحَقَّ وَتُحِبَّ
الرَّحْمَةَ، وَتَسْلُكَ مُتَوَاضِعًا مَعَ إِلَهِكَ.⁹صَوْتُ الرَّبِّ يُنَادِي
لِلْمَدِينَةِ، وَالْحِكْمَةُ تَرَى اسْمَكَ، إِسْمَعُوا لِلْقَصِيبِ وَمَنْ
رَبَّمَهُ.¹⁰أَفِي بَيْتِ السَّرِيرِ بَعْدُ كُنُوزٌ سَرٌّ وَإِيقَةُ تَاقِصُهُ
مَلْعُونَةٌ.¹¹هَلْ أَتَرَكِي مَعَ مَوَازِينِ السَّرِّ وَمَعَ كَيْسِ مَعَايِيرِ
الْغِشِّ. فَإِنَّ أَغْنِيَاءَهَا مَلَأُونِ ظُلْمًا، وَسُكَّانُهَا يَتَكَلَّمُونَ
بِالْكَذِبِ، وَلِسَانُهُمْ فِي فَمِهِمْ غَاشٌّ.¹³فَأَنَا قَدْ جَعَلْتُ
جُزْؤَكَ عِدِيمَةَ السَّعَاءِ، مُحْرَبًا مِنْ أَجْلِ حَطَايَاكَ.¹⁴أَنْتَ
تَأْكُلُ وَلَا تَشْبَعُ، وَجُوعُكَ فِي جَوْفِكَ. وَتُعَزِّلُ وَلَا تُنْجِي،
وَالَّذِي تُنْجِيهِ أَدْفَعُهُ إِلَى السَّيْفِ.¹⁵أَنْتَ تَزْرَعُ وَلَا تَحْصُدُ.
أَنْتَ تَدُوسُ زَيْتُونًا وَلَا تَذْهِنُ بِزَيْتٍ، وَسُلَاقَةً وَلَا تَشْرَبُ
حَمْرًا.¹⁶وَتُحَقِّطُ قَرَائِصَ عُمُرِي وَجَمِيعَ أَعْمَالِ بَيْتِ أَجَابِ
وَتَسْلُكُونَ بِمَشُورَاتِهِمْ، لِكَيْ أَسْلَمَكَ لِلْخَرَابِ، وَسُكَّانُهَا
لِلصَّغِيرِ، فَتُحْمَلُونَ غَارَ شَعْبِي.

mit Lügen um und haben falsche Zungen in ihrem Halse.¹³ Darum will ich dich auch übel plagen und dich um deiner Sünden willen wüst machen.¹⁴ Du sollst nicht genug zu essen haben und sollst verschmachten. Und was du beiseite schaffst, soll doch nicht davonkommen; und was davonkommt, will ich doch dem Schwert überantworten.¹⁵ Du sollst säen, und nicht ernten; du sollst Öl keltern, und dich damit nicht salben, und Most keltern, und nicht Wein trinken.¹⁶ Denn man hält die Weise Omris und alle Werke des Hauses Ahab und folgt ihrem Rat. Darum will ich dich zur Wüste machen und ihre Einwohner, daß man sie anpfeifen soll; und ihr sollt meines Volkes Schmach tragen.